

Inhalt

Teil 1

»[D]i verde terra dipinse, di chiaro e scuro«.

Eine Einleitung 9

1 Reduzierte Farbigkeit.

Monochrome Darstellungsweisen
im 14. und 15. Jahrhundert 25

1.1 Begrifflichkeit 25

1.2 Monochrome Wandmalerei bis 1350 29

1.3 Monochrome Buchmalerei 39

1.4 Monochrome Tafelmalerei in den Niederlanden .. 44

1.5 Monochrome Tafelmalerei in Italien 46

1.6 Zeichnungen auf getöntem Papier 53

1.7 Monochrome Textilien 55

1.8 Fazit 59

2 Der Beginn der monochromen Wandmalerei in Siena. Die Eremitenhistorien der Compagnia di Santa Maria sotto le Volte 63

2.1 Die Monochrommalereien der Compagnia sotto le Volte 63

2.2 Die Auftraggeber der Eremitenhistorien 72

2.3 Die Motive der Farbreduktion und des spezifischen Farbeinsatzes 78

EXKURS: »Schlachten, mit Röteln oder mit Kohle gemalt – als ob die Männer in Wirklichkeit kämpften.«
Lippo Vannis Schlachtbild im Palazzo Pubblico 81

3 Zu den grünen Räumen.

Farbsemantische und technische Aspekte
der Grünmonochrommalerei 95

3.1 Von der Sienaerde- zur Terra-Verde-Malerei 95

3.2 Die Relationen zur profanen
Grünmonochrommalerei 97

3.3 Grün getünchte Wände in Klosterbibliotheken
und anderswo 100

3.4 Chromotherapie und asketisch-kontemplatives
Ideal. Die Bedeutung des Grüns im
15. Jahrhundert 104

3.4.1 *Marsilio Ficino und das Grün* 105

3.4.2 *Das Grün als Farbe der Kontemplation,
die Erde als Material der Askese* 110

3.5 Konzepte der Einfarbigkeit 112

3.6 Zur Ausführungstechnik der
Terra-Verde-Malerei 117

4 Der Chiostro Verde von Santa Maria Novella.
Die Einbindung der Grünmonochrommalerei
in die Reformvorhaben Eugens IV. 123

4.1 Der »Grüne Kreuzgang« 123

4.1.1 *Der Standort* 124

4.1.2 *Das Testament von 1348 und die
vermeintliche Stiftung durch Turino di Baldese* 128

4.1.3 *Das Bildprogramm I: Genesis* 130

4.1.4 *Ausführende Werkstätten und Datierung* 138

4.1.5 *Das Bildprogramm II: Patriarchen* 148

4.2	Santa Maria Novella als Papstresidenz	153	Farbtafeln	205
4.2.1	<i>Die Ankunft Eugens IV. in Florenz und in Santa Maria Novella.</i>	153		
4.2.2	<i>Das Bildprogramm III: Bilder für den Papst</i> . . .	156		
4.3	Der Chiostro Verde und die Verbreitung der Grünmonochrommalerei	161		
4.3.1	<i>Eugen IV. und die Ordensreformen</i>	161		
4.3.2	<i>Die Grünmonochrommalerei im Kontext der Observanzreformen.</i>	163		
4.4	Die Komplettierung der <i>Genesis</i> durch Paolo Uccello	180		
5	Epilog: Rucellai – Medici. Ein Nachleben des Chiostro Verde und die <i>fiorentinità</i> der Terra-Verde-Malerei	189		
5.1	Die Altana des Palazzo Rucellai	189		
5.2	Der Banco Mediceo in Mailand und die Heilige Susanna in grün	201		
			Teil 2	
			Katalog	237
			Anhang	
			Literaturverzeichnis	388
			Index	421
			Ortsregister	421
			Namensregister	424
			Danksagung	427
			Abbildungsnachweis	428